



ALTES TESTAMENT

Geschichtsbücher

1. Geschichte aufschreiben

Fünf Bücher Mose

beginnen mit den Schöpfungs- und Urge-
schichten und erzählen dann von den Er-
vätern Abraham, Isaak, Jakob und Josef,
vom Auszug aus Ägypten und von der
Wüstenwanderung. Dazwischen enthal-
ten sie viele **Rechtssätze**, **Gebote** und An-
weisungen.

Josua, Richter, Rut

erzählen von der Einwanderung nach Ka-
naan und den Abenteuern der ersten Füh-
rer (Richter). Das Buchlein Rut erzählt,
wie eine Witwe einen zweiten Mann findet
und zur Stammutter Davids wird.

Samuel, Könige, Chronik

berichten von der Zeit der grossen Kö-
nige Saul, David und Salomo, von der Zeit
des geteilten Reichs bis zum Untergang
von Jerusalem und zum babylonischen
Exil.

Esra, Nehemia, Ester

handeln von der Rückkehr aus dem Exil
und vom Wiederaufbau in Israel.

Poetische Bücher

Psalmen

enthalten Lieder und Gebete, die von ein-
zelnen gebetet oder von der Gemeinde
im Tempelgottesdienst gesprochen oder
gesungen wurden. Sie sind das älteste-
mentliche «Gesangbuch».

Hieb, Sprüche, Prediger, Hohelied

gehören zur israelitischen «Weisheit». Sie
enthalten Ausführungen über den Sinn
des Lebens, Lebensweisheiten, Sprich-
wörter und Liebeslieder.

Prophetische Bücher

In ihnen stehen Worte der Propheten oder
Erzählungen über sie. Die Propheten
übermitteln, was sie von Gott erfahren ha-
ben. Sie klagen das Volk oder die Könige
an, sie reden vom drohenden Gericht, sie
mahnen zur Umkehr oder sie trösten im
Blick auf eine hoffnungsvolle Zukunft. Zu
den «grossen» Propheten gehören Je-
saja, Jeremia, Ezechiel; daneben gibt es
die zwölf «kleinen» Propheten.

NEUES TESTAMENT

Geschichtsbücher

Matthäus, Markus, Lukas

*Wunder
Reden
Synopse*

berichten von Jesus, seinen Worten und
Taten sowie von seinem Leiden (Passion),
seinem Tod und seiner Auferstehung. Die
Evangelisten wollen ganz unterschiedlich
zeigen, was Jesus für sie bedeutet.

Johannes

berichtet auch von Jesus, stellt aber alles
in ein neues Licht. Er zeigt Jesus in be-
sonderer Weise als den Auferstehenden,
an den die christliche Gemeinde glaubt.

Apostelgeschichte

Ist die Fortsetzung des Lukasevan-
geliums. Sie erzählt von der Ausbreitung des
Evangeliums und den Küstengebieten und
Samaritanen im ganzen Mittelmeerraum bis nach Rom.
Der Bericht über die Reisen des Paulus
nimmt einen grossen Platz ein.

Paulusbriefe

Die ersten 13 Briefe sind von Paulus (oder
seinen Schülern) an christliche Gemein-
den oder Einzelpersonen geschrieben.
Sie enthalten Bitten, Ermahnungen, An-
weisungen über das Zusammenleben
und Abhandlungen über Fragen des
christlichen Glaubens.

Übrige Briefe

Diese Briefe gehören zu den jüngsten
Schritten des Neuen Testaments. Sie sind
nicht an Gemeinden geschrieben, son-
dern wenden sich an die gesamte Chri-
stenheit. Sie enthalten deshalb grosse
lehrhafte Teile, die das Glaubensverständ-
nis ihrer Zeit entfallen.

Prophetisches Buch

Die Offenbarung entstand in einer Zeit, in
der die christlichen Gemeinden vom römi-
schen Staat verfolgt wurden. Sie ermutigt
zum Widerstand und zum Ausarren und
zeigt in verschiedenen Visionen ein Bild
vom Ende der Welt.

Mund was aufschreiben